



GASTVORTRAG

Grazer Vorlesungen zur Kulturwissenschaft
Zentrum für Kulturwissenschaften,
Universität Graz

SCHRIFT IN BEWEGUNG, SCHRIFT UND BEWEGUNG.

Überlegungen zu Paul Valéry

Dr. Karin Krauthausen

Humboldt-Universität zu Berlin

18. Jänner 2023

18:45 Uhr

Universitätsplatz 3, EG, GEWI
Sitzungszimmer EG 0270



More Information



ABSTRACT

Paul Valéry verzichtet früh in seinem Leben und für lange Zeit auf die Veröffentlichung von Gedichten und Prosa, um sich zunächst dem eigenen »**Denken in Bewegung**« zuzuwenden. Dieses wird er in seinen **Cahiers** mithilfe der geschriebenen (also nicht der gedruckten) Schrift sowie eines an der Schrift orientierten Zeichnens gleichermaßen motivieren wie aufzeichnen. In den **Cahiers** ist es die schreibende, zeichnende und kritzelnde Hand, also die »**Hand in Bewegung**«, die für das freie, aber nicht willkürliche Spiel der Vorstellung und des Denkens sowie der Linien auf Papier initial ist. Und Valéry wird dieses Momentum einer »**Schrift in Bewegung**« auch nach seiner Rückkehr zu Buchdruck und öffentlicher Autorschaft nicht vergessen. Dokumentiert ist dies in seinen zahlreichen Überlegungen zu dem Verhältnis von Schreiben und Zeichnen, aber auch von händischer Bewegung auf Papier und Körperbewegung im Raum sowie schließlich in der Frage danach, welche Möglichkeiten der drucktechnischen Aufbereitung zukommen. Der Vortrag wird diese lebenslange theoretische und praktische Auseinandersetzung von Valéry mit Schreiben, Zeichnen und Bewegung anhand von Beispielen diskutieren.

KURZBIOGRAFIE

Karin Krauthausen ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin mit einem Fokus auf epistemologischen und praxeologischen Fragen. Nach ihrer Promotion zu Paul Valéry und Stationen als Fellow am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin, der Koordination des PhD-Net »Das Wissen der Literatur« an der Humboldt-Universität zu Berlin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung« forscht sie seit 2019 im Exzellenzcluster »Matters of Activity« der Humboldt-Universität unter anderem zur Materialität des Symbolischen und dem Spannungsverhältnis von Realismus und Strukturalismus in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Neueste Publikationen:

Michael Friedman, Karin Krauthausen (Hg.), **Model and Mathematics. From the 19th to the 21st Century**, Birkhäuser/Springer: Cham, 2022;

Karin Krauthausen, Rebekka Ladewig (Hg.), **Modell Hütte. Von emergenten Strukturen, schützender Haut und gebauter Umwelt**, Zürich: Diaphanes, 2021;

Peter Fratzl, Michael Friedman, Karin Krauthausen, Wolfgang Schäffner (Hg.), **Active Materials**, Berlin u.a.: De Gruyter, 2021.

ORGANISATION

Zentrum für Kulturwissenschaften,
Attemsgasse 25/II, 8010 Graz.
Kontakt: rita.rieger@uni-graz.at


Zentrum für
Kulturwissenschaften


Der Wissenschaftsfonds.